

Ebnat Kappel



Der Ort. Die Anziehung.
Die Ausstrahlung.

Budget 2019

www.ebnat-kappel.ch

Politische Gemeinde





Vorgemeinde

Montag, 5. November 2018, 20.00 Uhr,
in der evangelischen Kirche Ebnat

Im Anschluss laden wir Sie zu einem kleinen
Apéro ein.

Bürgerversammlung

Mittwoch, 14. November 2018, 20.00 Uhr,
in der evangelischen Kirche Ebnat

Mit einem musikalischen Einstieg von Lara
Buchard und Livia Gamma, Violinistinnen
der Talentförderklasse der Musikschule
Toggenburg, heissen wir Sie herzlich will-
kommen.

Traktanden

1. Budget 2019 Politische Gemeinde
2. Budget 2019 Alters- und Pflegeheime
3. Umfrage

Verfahren

Um Missverständnisse in der Interpretation
zu vermeiden, sind allfällige Anträge an der
Bürgerversammlung schriftlich einzurei-
chen (Art. 39 Abs. 3 GG).

Protokoll

Das Protokoll der Bürgerversammlung wird
vom 28. November bis 11. Dezember 2018
öffentlich aufgelegt (Art. 49 GG). Es kann
während der Öffnungszeiten beim Front
Office eingesehen werden. Innert der Aufla-
gefrist können Stimmberechtigte und Be-
troffene beim Departement des Innern des
Kantons St.Gallen Beschwerde gegen das
Protokoll erheben. Die Beschwerde hat ei-
nen Antrag auf Berichtigung zu enthalten
(Art. 50 GG).

Titelbild:

Fallschirmschweizermeisterschaft Ebnat-
Kappel, Schweizerrekord, 12. August 2018

Foto: Andi Duff, www.swisskydive.org

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde
Ebnat-Kappel wohnhaften Schweizerbür-
gerinnen und Schweizerbürger, welche das
18. Altersjahr vollendet haben und von der
Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind
(Art. 31 KV).

Zuhörern und Personen ohne Stimmaus-
weis wird ein separater Platz zugewiesen.

Stimmausweise

Alle Stimmberechtigten erhalten einen
Stimmausweis durch die Post zugestellt.
Fehlende Stimmausweise können bis Mitt-
woch, 14. November 2018, 17.00 Uhr, beim
Front Office (Tel. 071 992 64 00) bezogen
werden.

Detailliertes Budget 2019

Das detaillierte Budget 2019 kann ebenfalls
beim Front Office oder unter [www.ebnat-
kappel.ch](http://www.ebnat-kappel.ch) angefordert werden.

Inhaltsverzeichnis

- 4** Vorwort des Gemeindepräsidenten
- 5** Wichtiges in Kürze
- 6** Rechnungslegungsmodell der
St. Galler Gemeinden
- 8** Erfolgsrechnung
- 19** Investitionsrechnung
- 20** Investitionsplanung 2019–2023
- 21** Finanzplanung 2019–2023
- 22** Abschreibungsplan
- 23** Steuerplan und Anträge
- 24** Alters- und Pflegeheime
- 27** Bestellung Budget / Jahresrechnung

Gemeinde Ebnat-Kappel
Hofstrasse 1
9642 Ebnat-Kappel
Telefon 071 992 64 00
gemeinde@ebnat-kappel.ch
www.ebnat-kappel.ch

«Nichts wird man je versuchen, wenn alle möglichen Bedenken zuvor beseitigt werden müssen.»

Samuel Johnson

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Jedes Jahr von Neuem muss ein Budget erstellt und der Bürgerschaft vorgelegt werden. In diesem wird ausgewiesen, was mit dem, durch Steuergelder eingenommenen, Geld alles gemacht werden soll. Somit hat die Bürgerschaft die Möglichkeit, direkten Einfluss auf die Steuereinnahmen und auf die Einsatzmöglichkeiten eben dieser zu nehmen.

Kürzlich stellte ich jemandem die Frage, wozu er und die Mitglieder unserer Gesellschaft eigentlich Steuern zahlen müssen. Zur Antwort bekam ich Folgendes: «Keiner von uns weiss ganz genau, wo sein Geld eigentlich hingehet! Da muss mir keiner erzählen, er wisse ganz genau, wo sein hart verdientes Geld hinfliesst! Etwa für die Strassen? Ich brauche keine Strassen mehr! Wozu soll ich dann zahlen? Etwa für die Kinder? Ich habe keine Kinder, wozu bitte soll ich für eine Kita bezahlen? Oder für die Sicherheit, für die Polizei? Damit sie mir noch mehr auf-lauern können und Geschwindigkeitsmessungen an den unmöglichsten Orten durchführen und mich mit Tränengas und Gummischrot daran hindern, gegen den Kapitalismus und dessen Auswüchse zu demonstrieren? Es ist doch schon schlimm genug, dass wir überhaupt zahlen müssen, um auf dieser Welt überhaupt existieren zu dürfen! Wir zahlen für Miete, fürs Essen, die Gesundheit, fürs Sterben und vieles mehr. Kurzum, wir werden alle ausgenommen wie

Weihnachtsgänse! Wir leben in einer korrupten, verblödeten, manipulierten und kontrollierten Gesellschaft!» Ist das tatsächlich so?

Wie folgendes Zitat aufzeigt, ist diese Meinung kein Produkt jüngster Gesellschaftsentwicklung. Schon vor über 200 Jahren schrieb der Ökonom und Moralphilosoph Adam Smith: «Nichts lernt eine Regierung so rasch von einer anderen wie die Kunst, Geld aus den Taschen der Leute zu ziehen. Der Staat verhält sich wie ein Dieb. Und schämt sich dafür noch nicht einmal. Er raubt den Bürgern ihr Eigentum. Das nennen wir dann Steuern.»

Viele Menschen ärgern sich über die Höhe der Abgaben und ersinnen unentwegt Auswegstrategien. Im Grossen und Ganzen werden die geforderten Steuern jedoch bezahlt. Doch woher nimmt der Staat sich überhaupt das Recht, Steuern einzuziehen? Und wieso heissen Steuern eigentlich Steuern? Eigentlich liegt es im Wort selber; weil man mit Steuern eben gut steuern kann. Steuern sind bei allen unternehmerischen Entscheidungen und Transaktionen als wichtigen Faktor mit einzubeziehen. Der Gestaltungsraum ist dabei oft grösser als angenommen. Es lohnt sich deshalb, sich mit Steuern zu beschäftigen, um ein besseres Verständnis der Zusammenhänge zu erhalten.

Christian Spoerlé
Gemeindepräsident

Wichtiges in Kürze

Neu: Broschüren Budget und Jahresrechnung auf Bestellung

Aus ökonomischen und ökologischen Gründen hat der Gemeinderat beschlossen, die beiden Broschüren Budget und Jahresrechnung zukünftig nur noch auf Bestellung interessierten Bürgerinnen und Bürgern zuzusenden.

Wenn Sie einmalig eine Bestellung machen, werden Sie auch in Zukunft – wie bisher – mit den beiden Broschüren bedient.

Den Bestelltalon und weitere Informationen finden Sie zuhinterst in dieser Broschüre auf Seite 27.

Budget 2019

- Der Steuerfuss beträgt wie bisher 145 %.
- Die Grundsteuer beträgt wie bisher 0,8 % vom Grundstückwert.
- Die Feuerwehrabgabe beträgt wie bisher 20 % der einfachen Steuer vom Einkommen, aber max. Fr. 700.

Es ist ein Ertragsüberschuss von Fr. 26'000 budgetiert.

Investitionen

Für das Jahr 2019 wird mit Netto-Investitionen von Fr. 11'736'000 gerechnet. Dabei fällt vor allem die Ausgabe für die Erweiterung und Instandsetzung der Schulanlage Wier ins Gewicht. Es wird davon ausgegangen, dass vom bewilligten Ausführungskredit von Fr. 20'500'000 für das Projekt im Jahr 2019 Fr. 10'000'000 ausgegeben werden. Zudem wird ein Investitionsbeitrag von Fr. 1'000'000 für den Neubau Pflegeheim Wier budgetiert. Weiter sind grössere Investitionen für die Erneuerung der Fussgängerbrücke «Schwarzer Steg» und die neue Erschliessungsstrasse für den Neubau des Pflegeheims vorgesehen.

Finanzplanung

In den nächsten Jahren wird der Gemeindehaushalt stark durch die Projekte Erweiterung

und Instandsetzung Schulanlage Wier und Neubau Pflegeheim Wier geprägt sein. Ab dem Jahr 2021 werden die ersten Abschreibungen dafür getätigt werden müssen.

Im Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2023 rechnet der Gemeinderat mit konstanten Bevölkerungszahlen und einem gleichbleibenden Steuerfuss. Gleichzeitig geht die Berechnung von steigenden Kosten in der Pflegefinanzierung aus. Aufgrund der längeren Abschreibungsdauer durch das RMSG (siehe Seite 6) sind die Abschreibungsraten der einzelnen Jahre tiefer.

Finanzausgleich

Der Ausgleichsfaktor des Ressourcenausgleichs wurde für die Jahre 2017 bis 2020 auf 96 Prozent festgesetzt. Mit dem Ressourcenausgleich wird sichergestellt, dass alle St. Galler Gemeinden einnahmeseitig wenigstens über eine solche Mittelausstattung mit Steuern verfügen, die 96 Prozent des kantonalen Durchschnitts entspricht.

Für die Gemeinde Ebnat-Kappel sind aus der 1. Stufe des Finanzausgleichs insgesamt Fr. 6'220'800 vorgesehen (Ressourcenausgleich und Sonderlastenausgleichsbeiträge; Details siehe Seite 18).

Anschaffungen Schwimmbad

Für das Schwimmbad sind zwei grössere Anschaffungen vorgesehen. Zum einen ein Reinigungsroboter (Fr. 27'500) für die Schwimmbecken und ein Zutrittssystem (Fr. 55'000).

Der Reinigungsroboter hat nach 14 Jahren das Ende der Nutzungsdauer erreicht. Das bestehende Gerät konnte, nachdem es anfangs Badesaison ausgefallen war, nicht mehr repariert werden. Für den Rest der Saison 2018 musste ein Ersatzgerät gemietet werden.

Ein neues Zutrittssystem mit einem Drehkreuz ermöglicht eine zeitgemässe Zugangs- und Eintrittskontrolle und gleichzeitig eine Entlastung des Personals.

Pflegefinanzierung

Mit dem III. Nachtrag zur Verordnung über die Pflegefinanzierung erhöht der Kanton St. Gallen die stationären Höchstansätze der Pflegekosten. Der Gemeinderat geht davon aus, dass die Institutionen diese Erhöhung mehrheitlich umsetzen werden und damit die Kosten für die Pflegefinanzierung ansteigen. Für das Jahr 2019 wird mit Kosten von rund Fr. 1'100'000 gerechnet.

Schiessanlagen

Sämtliche Schiessanlagen auf dem Gemeindegebiet werden etappenweise saniert. Mit dem bisherigen Rechnungslegungsmodell HRM1 wurden die Sanierungen der Schiessanlagen in der Investitionsrechnung geführt. Mit der Einführung des neuen Rechnungslegungsmodells RMSG sind diese Sanierungen in der Erfolgsrechnung zu führen.

Die bereits im 2018 budgetierte Sanierung der Schiessanlage Ganten muss weiterhin in der Investitionsrechnung aufgeführt werden und anschliessend über fünf Jahre abgeschrieben werden. Die Sanierung der Schiessanlage Gieselbach, die für das Jahr 2019 vorgesehen ist, wird in der Erfolgsrechnung budgetiert. Es wird mit Kosten von Fr. 450'000 gerechnet. Gleichzeitig wird eine Rückerstattung des Bundes von Fr. 80'000 eingestellt.

Sanierung WC-Anlagen Schafbüchel

Die WC-Anlagen im Schulhaus Schafbüchel haben die Nutzungsdauer erreicht und müssen ersetzt werden. Die Abläufe sind teilweise undicht und tropfen. Davon betroffen sind WC-Anlagen auf insgesamt drei Stockwerken. Deshalb müssen auch einige Steigschächte erneuert werden. Da es sich um werterhaltende Arbeiten handelt, werden die vorgesehenen Auslagen von Fr. 119'000 in der Erfolgsrechnung eingestellt.

Strassenunterhalt

Der Unterhalt der Strassen und Verkehrswege stellt auch im Jahr 2019 wieder eine grosse Position der Erfolgsrechnung dar. Da-

für sind Fr. 825'000 vorgesehen. Damit soll der Werterhalt unseres weitläufigen Strassennetzes langfristig gewährleistet werden. Für die folgenden Strassen sind die grössten Auslagen im Budget eingestellt: Schwandstrasse (Fr. 250'000), Badistrasse (Fr. 200'000), Berglistrasse (Fr. 110'000), Stocken- und Churfürstenstrasse (je Fr. 50'000).

Langsamverkehr Rosenbüel

Ende 2017 haben rund 170 Personen dem Gemeinderat einen Antrag für eine Tempo-30-Zone auf der Rosenbüelstrasse und weiteren angrenzenden Strassen übergeben. Der Gemeinderat vertritt die Meinung, dass die Einführung von Tempo-30-Zonen genauer geprüft werden soll. Jedoch soll nicht nur das durch die Initianten beantragte Quartier berücksichtigt werden, sondern das ganze Siedlungsgebiet in die Planung miteinbezogen werden. Der Gemeinderat möchte für die Verbesserung der Verkehrssicherheit in einem ersten Schritt ein Verkehrssicherheitskonzept für das Siedlungsgebiet erstellen lassen. Dafür sind im Budget 2019 Fr. 60'000 vorgesehen.

Raumplanung

Am 1. Oktober 2017 ist das neue Planungs- und Baugesetz (PBG) des Kantons St. Gallen in Kraft getreten. Aufgrund dieser Neuerung muss die Gemeinde den Zonenplan und das Baureglement an das neue Recht anpassen. Gleichzeitig muss auch der Gemeindestrassenplan überarbeitet werden. Die Überarbeitung ist mit der Anpassung des Zonenplans und des Baureglements zu koordinieren. Auch für die Überarbeitung der Schutzverordnung fallen im Jahr 2019 wieder Kosten an. Insgesamt werden für die Raumplanung Fr. 113'000 eingestellt.

Regionales Förderprogramm

Im April 2018 wurde der Energiefonds Region Obertoggenburg geschaffen. An der Finanzierung des Fonds sind die Gemeinden Ebnat-Kappel, Nesslau und Wildhaus-Alt St. Johann beteiligt. Die Gemeinden zahlten insgesamt Fr. 223'760 in den Fonds ein. Die

Gemeinde Ebnat-Kappel beteiligte sich mit Fr. 99'640. Bis Mitte September 2018 wurden aus dem Fonds bereits Beiträge in der Höhe von Fr. 130'000 als Fördersummen gesprochen. Es ist vorgesehen, dass sich die Gemeinde Ebnat-Kappel im Jahr 2019 wiederum mit einem Beitrag von Fr. 100'000 am Energiefonds Region Obertoggenburg beteiligt.

Fussgängerbrücke «Schwarzer Steg»

Mit der Annahme des Voranschlags 2018 hat die Bevölkerung an der Bürgerversammlung dem Ersatz des «Schwarzen Stegs» durch eine Holzbrücke zugestimmt. Die Planungsarbeiten für die Vergabe der Arbeiten für die Erstellung der neuen Holzbrücke waren bereits weit fortgeschritten.

Zur gleichen Zeit teilte die kantonale Denkmalpflege mit, dass der «Schwarze Steg» allenfalls als Kulturobjekt gemäss dem neuen Planungs- und Baugesetz gelten könnte und demzufolge nicht verändert werden darf, bis die Schutzwürdigkeit geklärt ist. Ein Baugesuch kann erst bewilligt werden, wenn die Schutzwürdigkeit des «Schwarzen Stegs» festgelegt worden ist.

Da zurzeit der Entwurf der Schutzverordnung inkl. Vorschlag zur Einstufung dieses Objekts in der Vorprüfung beim Kanton ist, verzögert sich die Entscheidung. Deshalb werden die Kosten (Fr. 280'000) in der Investitionsrechnung 2019 erneut budgetiert.

Rechnungslegungsmodell der St.Galler Gemeinden

Per 1. Januar 2019 müssen sämtliche St. Galler Gemeinden das neue, vom Kanton St. Gallen vorgeschriebene, Rechnungslegungsmodell (RMSG) anwenden. Das RMSG setzt die HRM2-Fachempfehlungen der Finanzdirektorenkonferenz um. Damit wird die bestehende Rechnungslegung «harmonisiertes Rechnungsmodell (HRM)» abgelöst.

Die Finanzberichterstattung wird mit RMSG an die in der Privatwirtschaft sowie beim Bund und einigen Kantonen bereits praktizierte Form angepasst. Der bessere Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung bildet die Grundlage für die finanzwirtschaftliche, betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Steuerung.

Wichtige Neuerungen

Nachfolgende Anpassungen müssen für die Gemeinde Ebnat-Kappel, mit der Umstellung auf RMSG, vorgenommen werden:

- Die «Laufende Rechnung» heisst neu «Erfolgsrechnung»; der «Voranschlag» wird zum «Budget» und die «Bestandesrechnung» wird zur «Bilanz» umbenannt.
- Die Kontenplan-Gliederung wird gemäss RMSG angepasst.
- Kostenstellen werden teilweise in andere Bereiche verschoben.
- Neu muss eine Anlagebuchhaltung geführt werden.
- Die Abschreibungsquoten werden einzeln in den jeweiligen Kontengruppen aufgelistet und nicht gesamthaft in einem Konto.
- Das Finanzvermögen muss neu bewertet werden.
- Festlegung der Abschreibungsdauern innerhalb der vorgegebenen Bandbreiten.
- Festlegung der Aktivierungsgrenze durch den Gemeinderat.

Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat hat die Aktivierungsgrenze gemäss Art. 4 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (abgekürzt FHGV; sGS 151.53) auf Fr. 100'000 festgelegt. Ausgaben sind nur dann zu aktivieren, wenn sie einen wertvermehrenden Charakter aufweisen. Werterhaltende Massnahmen wie Instandsetzungen und Erneuerungen werden nicht aktiviert. Ausgaben, die zu aktivieren sind, werden in der Investitionsrechnung geführt und abgeschrieben. Ausgaben, die hingegen nicht zu aktivieren sind, werden in der Erfolgsrechnung aufgelistet.

Abschreibungen

Die aktivierten Ausgaben werden gemäss RMSG nach der zu erwartenden Nutzungsdauer abgeschrieben. Der Gemeinderat hat die Abschreibungsdauern innerhalb des gesetzlich vorgegebenen Rahmens gemäss der untenstehenden Tabelle festgelegt.

Aufwertung Verwaltungsvermögen

Mit der Einführung von RMSG stehen folgende Möglichkeiten, betreffend Bewertung des Verwaltungsvermögens, zur Verfügung:

- Keine Neubewertung des Verwaltungsvermögens
- Teilweise Neubewertung des Verwaltungsvermögens
- Vollständige Neubewertung des Verwaltungsvermögens

Zufolge Neubewertung werden die bestehenden stillen Reserven (verursacht durch zusätzliche und/oder zu rasche Abschreibungen) aufgelöst bzw. sichtbar gemacht. Auf der Aktivseite der Bilanz wird jedes aufgewertete Vermögensobjekt wieder ohne stille Reserven dargestellt. Auf der Passivseite werden die Neubewertungen im Konto «Aufwertungsreserve», die Neubewertungen

der Spezialfinanzierungen im Konto «Aufwertungsreserve Spezialfinanzierungen» ausgewiesen. Für jede Spezialfinanzierung ist ein eigenes Konto zu führen. Die Neubewertung erfolgt erfolgsneutral.

Der Gemeinderat hat beschlossen, keine Neubewertung des Verwaltungsvermögens vorzunehmen.

Die Veränderungen in der Bilanz werden in der Jahresrechnung in einem Bilanzanpassungsbericht dargestellt und der Bürgerschaft mit dem Abschluss 2019 zur Genehmigung vorgelegt.

Aufwertung Finanzvermögen

Bei der Bewertung des Finanzvermögens stehen der Gemeinde keine Wahlmöglichkeiten zur Verfügung. Das Finanzvermögen muss gemäss den neuen Vorschriften auf den tatsächlichen Wert aufgewertet werden.

Vergleichbarkeit Voranschlag 2018 mit Budget 2019

Wie bereits dargelegt, wurde mit der Einführung des RMSG eine neue Gliederung des Kontenplans eingeführt. Deshalb kann das Budget 2019 nicht dem Voranschlag 2018 gegenübergestellt werden.

Bilanzkontogruppen	Anlagekategorie	Abschreibungsdauer
Böden	Böden	Keine
Strassen, Verkehrswege	Strassen, Verkehrswege	30 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	60 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	10 Jahre
Wasserbau	Wasserbau	40 Jahre
Übrige Tiefbauten	Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Hochbauten	Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	25 Jahre
	Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	20 Jahre
Waldungen, Alpen	Waldungen, Alpen	Keine
Mobilien	Mobilien	4 Jahre
	Maschinen	4 Jahre
	Fahrzeuge	4 Jahre
	Spezialfahrzeuge	10 Jahre
	Hardware	3 Jahre
Anlagen im Bau	Anlagen im Bau im Verwaltungsvermögen	Keine
Übrige Sachanlagen	Übrige Sachanlagen	Nach erwarteter Nutzungsdauer
Immaterielle Anlagen	Software	3 Jahre
	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
	Planungskosten	10 Jahre
	übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	Darlehen	Keine
Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen, Grundkapitalien	Keine
Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge	Gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
Gesamttotal		26'244'100	26'270'100
Saldo		26'000	
0	Allgemeine Verwaltung	2'279'200	697'600
			1'581'600
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'529'400	1'972'700
			556'700
2	Bildung	11'002'500	151'400
			10'851'100
3	Kultur, Sport und Freizeit	727'200	168'300
			558'900
4	Gesundheit	1'684'400	
			1'684'400
5	Soziale Sicherheit	4'058'500	1'756'300
			2'302'200
6	Verkehr	2'305'500	289'200
			2'016'300
7	Umweltschutz und Raumordnung	544'500	37'000
			507'500
8	Volkswirtschaft	851'500	542'700
			308'800
9	Finanzen und Steuern	261'400	20'654'900
		20'393'500	

Erfolgsrechnung

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	2'279'200	697'600 1'581'600
01	Legislative und Exekutive	617'500	15'800
01100	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	56'800	100
01110	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	25'100	
01200	Gemeinderat und Kommissionen	335'900	8'800
01202	Öffentliche Anlässe	26'500	
01210	Schulrat	173'200	6'900
02	Allgemeine Dienste	1'661'700	681'800
02100	Finanz- und Steuerverwaltung	507'900	255'000
02200	Allgemeine Verwaltung	525'200	223'700
02210	Bauverwaltung	247'500	125'700
02270	Informatik allgemein	280'500	61'200
02280	E-Government	10'500	
02900	Verwaltungsgebäude	90'100	16'200

Allgemeine Verwaltung**Legislative und Exekutive**

Neu in dieser Kontengruppe sind die Kosten für öffentliche Anlässe. Hier sind Fr. 5'000* für den Freiwilligenanlass vorgesehen.

Allgemeine Dienste

Ein Kernanliegen des neuen Rechnungsmodells RMSG ist eine transparentere Rechnungslegung. Dies zeigt sich deutlich im Bereich «02 Allgemeine Dienste». Neu werden die Abteilungen als separate Kontengruppe ausgewiesen.

Für die Archivreorganisation sind Fr. 15'200* vorgesehen.

Informatik allgemein

Nach RMSG werden die Abschreibungen von Fr. 28'500 direkt in diesem Konto verbucht.

Verwaltungsgebäude

Für die Potentialanalyse zur Beurteilung des Zustandes und der Erweiterungsmöglichkeiten des Gemeindehauses werden Fr. 20'000* budgetiert.

*Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.*

Erfolgsrechnung

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'529'400	1'972'700 556'700
14	Allgemeines Rechtswesen	1'526'900	1'455'700
14001	Grundbuchamt Ebnat-Kappel	370'100	320'000
14002	Grundbuchvermessung	120'000	87'800
14003	Geographisches Informationssystem (GIS)	30'000	
14004	Einwohneramt	116'600	62'000
14005	Betreibungsamt	83'800	180'000
14009	Übriges Rechtswesen	500	
14050	Regionales Grundbuchamt Ebnat-Kappel - Nesslau	805'900	805'900
15	Feuerwehr	433'200	433'200
15000	Feuerwehr	433'200	408'300
15009	Ausgleich Spezialfinanzierung		24'900
16	Verteidigung	569'300	83'800
16110	Schiessanlagen	511'900	80'000
16200	Zivilschutz allgemein	57'400	3'800

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**Grundbuchvermessung**

Der Bund und Kanton haben eine neue Vermessungsharmonisierung beschlossen, welche die Gemeinden auszuführen haben. Das Projekt HARMO kostet im Jahr 2019 Fr. 40'000.

Fr. 22'800 werden der Gemeinde in den Folgejahren von Bund und Kanton zurückerstattet.

Einwohneramt und Betreibungsamt

Diese beiden Abteilungen werden gemäss RMSG separat ausgewiesen.

Regionales Grundbuchamt Ebnat-Kappel - Nesslau

Der Anteil von Ebnat-Kappel wird mit Fr. 348'900 budgetiert, jener von Nesslau mit Fr. 369'700.

Feuerwehr

Bei der Feuerwehr handelt es sich um eine Spezialfinanzierung. Für das Budget 2019 wird mit einem Bezug aus den Reserven von Fr. 24'900 gerechnet (Eigenkapital Feuerwehr per 31.12.2017: Fr. 226'015).

Schiessanlagen

Für die Sanierung der Schiessanlage Gieselbach sind Fr. 450'000 vorgesehen. Es wird mit einer Bundesbeteiligung von Fr. 80'000 gerechnet.

Nach RMSG werden die Abschreibungen von Fr. 60'900 direkt in diesem Konto verbucht.

Zivilschutz allgemein

Per 01.01.2018 trat die Vereinbarung Regionaler Zivilschutz Toggenburg in Kraft. Für die Zivilschutzorganisation Toggenburg wird ein Betrag von Fr. 50'000 im Budget eingestellt.

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Erfolgsrechnung

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
2	Bildung	11'002'500	151'400 10'851'100
21	Obligatorische Schule	11'002'500	151'400
21100	Kindergarten	963'500	23'100
21200	Primarstufe	2'857'200	12'100
21300	Oberstufe	2'389'000	16'700
21400	Musikschule	6'300	
21700	Schulliegenschaften	1'657'900	29'900
21800	Mittagstisch	51'100	8'700
21900	Schulleitung und Schulverwaltung	541'000	5'800
21910	Informatik Schule	166'600	
21920	Schulpsychologischer Dienst	54'200	
21921	Schulsozialarbeit	94'300	
21922	Schülertransport	198'100	
21923	Schulreisen	12'400	
21924	Klassenlager, Schulverlegungen, Sportwochen, mehrtägige Exkursionen	91'300	17'900
21925	Besondere Veranstaltungen, Sportanlässe während der Schulzeit	54'800	5'900
21926	Freiwillige Ferienlager	10'100	5'400
21927	Übrige Freizeitangebote	8'000	2'800
21928	Schulgelder	1'014'200	20'700
21929	Übriger Schulbetriebsaufwand	9'600	
21930	Sonderpädagogische Massnahmen	822'900	2'400

Bildung**Primarstufe**

Die Primarstufe weist im Schuljahr 2018/2019 eine Schulklasse weniger auf, da sich eine 6. Primarklasse auf die Oberstufe verschiebt. Ebenfalls durfte die Primarstufe auf den Sommer 2018 neue junge Lehrpersonen willkommen heissen. Dies entspricht einem Lohnminderungsaufwand von Fr. 180'000.

Oberstufe

Die Oberstufe führt im Schuljahr 2018/2019 eine zusätzliche Sekundarklasse, Lohnaufwand Fr. 115'000.

Schulliegenschaften

Für WC-Sanierungen in der Liegenschaft Schafbüchel sind Fr. 119'000 vorgesehen.

Für zwei Zimmerrenovierungen im Schulhaus Wier II werden Fr. 48'000 budgetiert.

Nach RMSG werden die Abschreibungen von Fr. 314'400 direkt in diesem Konto verbucht.

Mittagstisch

Für das Projekt Tagesstrukturen sind Fr. 23'000* vorgesehen.

Informatik

Zwei Schulklassen werden mit Tablets für Fr. 30'000 ausgestattet. Nach RMSG werden die Abschreibungen von Fr. 26'600 direkt in diesem Konto verbucht.

Schülertransport

Nach RMSG werden die Abschreibungen von Fr. 13'500 direkt in diesem Konto verbucht.

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Erfolgsrechnung

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport und Freizeit	727'200	168'300
			558'900
31	Kulturerbe	10'000	
31100	Ackerhus	5'000	
31200	Denkmalpflege und Heimatschutz	5'000	
32	Kultur, übrige	97'700	
32100	Gemeindebibliothek/Ludothek	47'300	
32200	Musik und Theater	17'000	
32900	Kulturförderung	33'400	
34	Sport und Freizeit	619'500	168'300
34100	Sport	59'100	
34101	Schwimmbad	425'700	167'500
34200	Parkanlagen und Wanderwege	133'700	800
34209	Übrige Freizeitgestaltung	1'000	

Kultur, Sport und Freizeit**Ackerhus**

Das Ausstellungsprojekt «Kindsein zwischen Spielen und Arbeiten um 1900» soll mit Fr. 5'000* unterstützt werden.

Sport

Für ein neues Occasions-Loipenspurgerät des SC Speer wird ein Beitrag von Fr. 10'000* budgetiert.

Schwimmbad

Es ist vorgesehen, dass der Kiosk wieder vom Badi-Team geführt wird.

Für ein neues Zutrittssystem sind Fr. 55'000* vorgesehen. Ein Reinigungsroboter ist mit Fr. 27'500* budgetiert.

Nach RMSG werden die Abschreibungen von Fr. 35'400 direkt in diesem Konto verbucht.

Parkanlagen und Wanderwege

Zur Attraktivitätssteigerung des Zentrums sind weitere Massnahmen, wie das Platzieren einer weiteren Sitzgelegenheit und das Pflanzen eines neuen Baums, vorgesehen. Die Anschaffungskosten dafür sollen Fr. 15'000* betragen.

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Erfolgsrechnung		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	1'684'400	0
			1'684'400
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	1'412'000	
41200	Alters- und Pflegeheime	312'000	
41210	Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	1'100'000	
42	Ambulante Krankenpflege	238'200	
42100	Ambulante Krankenpflege allgemein	79'200	
42110	Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	158'000	
42120	Ambulante Akut- und Übergangspflege (Pflegefiananzierung)	1'000	
43	Gesundheitsprävention	34'100	
43300	Schularztdienst	13'600	
43301	Schulzahnpflege	19'600	
43400	Pilzkontrollstelle	900	
49	Gesundheitswesen, übrige	100	
49000	Gesundheitswesen, übrige	100	

Gesundheit

Alters- und Pflegeheime

Nach RMSG werden die Abschreibungen von Fr. 312'000 direkt in diesem Konto verbucht.

Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Durch den III. Nachtrag der Verordnung über die Pflegefiananzierung werden die verschiedenen betroffenen Institutionen Anpassungen der Höchstansätze umsetzen. Gegenüber dem Budget 2018 wird mit Mehrkosten von Fr. 155'000 gerechnet.

Ambulante Krankenpflege allgemein

Der Beitrag für die Mütter- und Väterberatung beträgt Fr. 22'000. Für die Nicht-KVG-Leistungen der Spitex Mittleres Toggenburg wird mit einem Betrag von Fr. 57'000 gerechnet.

Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)

Für die KVG-Leistungen der Spitex Mittleres Toggenburg wird mit einem Betrag von Fr. 133'000 gerechnet.

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Erfolgsrechnung		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
5	Soziale Sicherheit	4'058'500	1'756'300 2'302'200
51	Krankheit und Unfall	385'100	350'000
51100	Krankenpflege-Grundversicherung	385'100	350'000
52	Invalidität	3'100	
52400	Beiträge an Organisationen	3'100	
53	Alter + Hinterlassene	47'200	5'000
53100	AHV-Zweigstelle	32'700	5'000
53500	Leistungen an das Alter	14'500	
54	Familie und Jugend	812'400	164'500
54300	Alimentenbevorschussung und -inkasso	220'000	50'000
54400	Jugendschutz allgemein	18'100	
54410	Kinder- und Jugendheime (IVSE)	10'000	2'000
54411	Kinder- und Jugendheime	6'000	
54500	Leistungen an Familien	1'000	
54510	Kinderkrippen und Kinderhorte	130'000	16'500
54520	Elternschaftsbeiträge	20'000	
54530	Pflegegelder für Pflegekinder	357'300	96'000
54540	Sozialpädagogische Familienbegleitung	50'000	
55	Arbeitslosigkeit	50'000	
55910	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	50'000	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	2'760'700	1'236'800
57200	Schweizer	1'200'000	455'000
57201	Ausländer	450'000	160'000
57321	Asylsuchende	225'000	150'000
57330	Weggewiesene Asylsuchende (Nothilfe)	11'000	
57380	Integrationsmassnahmen Flüchtlinge	70'000	70'000
57370	Flüchtlinge	204'000	350'000
57900	Sozialamt	83'000	49'500
57902	Allgemeine Sozialhilfe	517'700	2'300

Soziale Sicherheit

AHV-Zweigstelle und Sozialamt

Diese Abteilungen werden gemäss RMSG separat ausgewiesen.

Kinderkrippen und Kinderhorte

Infolge der guten Auslastung werden mehr Beitragszahlungen an die Kita Topolino in der Höhe von Fr. 30'000 erwartet.

Gleichzeitig ist ein Bezug von Fr. 10'000 aus dem Büchlerfonds vorgesehen.

(Fortsetzung siehe Seite 15)

Erfolgsrechnung

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	2'305'500	289'200 2'016'300
61	Strassenverkehr	1'882'500	259'200
61500	Strassen, Brücken und Plätze	1'368'100	82'000
61900	Werkhof, Mehrzweckgebäude, Magazine	514'400	177'200
62	Öffentlicher Verkehr	423'000	30'000
62200	Regionalverkehr	393'000	
62900	SBB-Tageskarten	30'000	30'000

Soziale Sicherheit

(Fortsetzung von Seite 14)

Pflegegeld für Pflegekinder

Für Pflegekindplatzierungen über Organisationen werden Fr. 220'000 budgetiert. Gleichzeitig werden Rückerstattungen in der Höhe von Fr. 96'000 erwartet.

Sozialpädagogische Familienbegleitung

Es wird mit einer Zunahme der Kosten von Fr. 25'000 gerechnet.

Arbeitslosigkeit

Für das Projekt «Arbeitsintegration» werden Fr. 50'000 eingesetzt.

Verkehr**Strassen, Brücken und Plätze**

Für die Anschaffung eines Nutzfahrzeugs sind Fr. 40'000 vorgesehen.

Für ein Verkehrssicherheitskonzept im Siedlungsgebiet werden Fr. 60'000 budgetiert.

Die Aufwände der Schwandstrasse (Fr. 250'000), Badistrasse (Fr. 200'000) und Berglistrasse (Fr. 110'000) sind werterhaltend und werden gemäss RMSG neu über die Erfolgsrechnung gebucht.

Für die Brücke über den Gerenbach sind Fr. 30'000 vorgesehen.

Für die Schliessung der Unterführung Ebnaterstrasse 47/49 wird ein Kostenanteil von Fr. 35'000 budgetiert.

Nach RMSG werden die Abschreibungen von Fr. 82'500 direkt in diesem Konto verbucht.

Werkhof, Mehrzweckgebäude, Magazine

Nach RMSG werden die Abschreibungen von Fr. 16'800 direkt in diesem Konto verbucht.

Regionalverkehr

Der Betrag an den öffentlichen Verkehr nimmt um Fr. 34'200 zu.

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Erfolgsrechnung

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
7	Umweltschutz und Raumordnung	544'500	37'000
			507'500
74	Verbauungen	45'800	16'000
74100	Gewässerverbauungen	45'800	16'000
75	Arten- und Landschaftsschutz	49'700	
75000	Arten- und Landschaftsschutz	49'700	
77	Übriger Umweltschutz	249'100	21'000
77100	Friedhof und Bestattung	198'400	21'000
77900	Hundeversäuberung, öffentliche Toiletten	50'700	
79	Raumordnung	199'900	
79000	Raumplanung	199'900	

Umweltschutz und Raumordnung**Gewässerverbauungen**

Für die Sanierung des Gerenbachs wird ein Kostenanteil von Fr. 30'000 budgetiert.

Nach RMSG werden die Abschreibungen von Fr. 9'800 direkt in diesem Konto verbucht.

Friedhof und Bestattung

Für Bestattungskosten sind Fr. 105'000 vorgesehen.

Der bauliche Unterhalt der Friedhöfe Ebnat und Kappel (Friedhofgärtner) wird mit Fr. 53'000 budgetiert.

Nach RMSG werden die Abschreibungen von Fr. 3'200 direkt in diesem Konto verbucht.

Raumplanung

Es sind folgende Beträge vorgesehen:

Ortsplanung Fr. 15'000*

Rahmennutzungsplan Fr. 48'000

Schutzverordnung Fr. 30'000

Gemeindestrassenplan Fr. 20'000

Der Beitrag an die Regionalplanung wird mit Fr. 54'000 budgetiert.

Nach RMSG werden die Abschreibungen von Fr. 31'300 direkt in diesem Konto verbucht.

*Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.*

Erfolgsrechnung

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	851'500	542'700 308'800
81	Landwirtschaft	197'700	157'300
81200	Betriebshelferdienst	1'000	
81300	Viehschau, Tierseuchenbekämpfung	14'700	
81310	Regionale Tierkörpersammelstelle	10'200	
81400	Produktionsverbesserung Pflanzen	26'500	12'000
81800	Bewirtschaftete Alpen	99'900	99'900
81801	Verpachtete Alpen	45'400	45'400
82	Forstwirtschaft	229'900	166'900
82000	Gemeindewälder	166'900	166'900
82001	Privatwald	63'000	
84	Tourismus	50'700	
84000	Tourismus, kommunale Werbung	50'700	
85	Industrie, Gewerbe, Handel	23'500	10'000
85000	Industrie, Gewerbe, Handel	23'500	10'000
87	Brennstoffe und Energie	349'700	208'500
87900	E-Mobility	26'900	8'500
87901	Energieregion	22'800	
87902	Förderprogramm Region Obertoggenburg	300'000	200'000

Volkswirtschaft**Bewirtschaftete Alpen, Verpachtete Alpen, Gemeindewälder**

Beim Wald und den Alpen handelt es sich um eine Spezialfinanzierung.

Bei den Gemeindewäldern wird mit einer Entnahme aus den Reserven von Fr. 8'900 gerechnet.

Bei den bewirtschafteten und verpachteten Alpen geht man von einem ausgeglichenen Budget aus.

Tourismus

Es ist vorgesehen, im Bereich des Bahnhofs Infotafeln zu erstellen. Dafür werden Fr. 20'000* ins Budget aufgenommen.

E-Mobility

Unter dieser Position wurden bisher die E-Bikes verbucht. Neu wird ein Sponti-Car (Elektrofahrrad) angeschafft und der Bevölkerung zur Miete angeboten.

Die Jahreskosten betragen Fr. 15'400*, die einmaligen Kosten für die Ladestation mit Parkplatz Fr. 5'100*.

Förderprogramm Region Obertoggenburg

Seit 2018 besteht das Regionale Förderprogramm der Gemeinden Wildhaus-Alt St. Johann, Nesslau und Ebnat-Kappel. In den Bereichen Wärmeerzeugung und Gebäudesanierungen sollen Massnahmen finanziell unterstützt werden.

Es werden nochmals Fr. 100'000* als Beitrag eingesetzt.

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Erfolgsrechnung

		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern	261'400	20'654'900
		20'393'500	
91	Steuern	110'800	14'371'500
91000	Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)	110'000	11'572'500
91010	Anteile an Kantonseinnahmen	800	1'627'000
91020	Sondersteuern		1'172'000
93	Finanz- und Lastenausgleich		6'220'800
93010	Finanzausgleich 1. Stufe		6'220'800
95	Ertragsanteile, übrige		9'000
95000	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		9'000
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	150'600	46'500
96100	Zinsen	94'000	10'700
96300	Liegenschaft Schafbüchelstr. 2 (Wohnhaus)	1'200	
96301	Liegenschaft Gill	3'700	1'500
96302	Liegenschaft Eich (Wiese)	100	2'000
96303	Liegenschaften Schwendi, Unterbächen	700	1'000
96304	Liegenschaft Au	2'000	11'800
96305	Liegenschaft Lei	200	
96306	Liegenschaft Hof (Wiese)	800	2'000
96307	Liegenschaft Howartrain	100	3'700
96308	Liegenschaft Buechen (Lager, Parkplatz)		300
96309	Liegenschaft Güterschuppen, WC-Anlagen (Kiosk)	35'800	1'500
96310	Liegenschaft Schafbüchelstr. 6 (Stüssi)	12'000	12'000
97	Rückverteilung		7'100
97100	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		7'100

Finanzen und Steuern**Steuern**

Details sind im Steuerplan auf Seite 23 ersichtlich.

Finanz- und Lastenausgleich

Ressourcenausgleichsbeiträge	Fr. 4'250'600
Sonderlastenausgleichsbeitrag Weite	Fr. 1'398'000
Sonderlastenausgleichsbeitrag Schule	Fr. 255'800
Soziodemographischer Sonderlastenausgleichsbeitrag	Fr. 316'400

Zinsen

Die Investitionen der Schulanlage Wier und der Beitrag an den Neubau Pflegeheim können nicht durch eigene Mittel finanziert

werden. Für diese Kredite wird mit zusätzlichen Fr. 30'000 für Zinsen gerechnet.

Liegenschaft Güterschuppen, WC-Anlagen (Kiosk)

Die Elektroinstallationen im «Schuppen» müssen für Fr. 25'000 erneuert werden.

Abschreibungen

Bis 2018 wurden unter der Kontengruppe 1990 sämtliche Abschreibungen verbucht.

Nach RMSG werden die Abschreibungen ab 2019 direkt den entsprechenden Funktionen belastet.

*Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit * markiert.*

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung		Budget 2019	
		Ausgaben	Einnahmen
Gesamttotal		11'784'000	48'000
Saldo			11'736'000
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	60'000	48'000
16100	Schiessanlage Ganten	60'000	
16100	Investitionsbeiträge vom Bund		48'000
2	Bildung	10'014'000	
21700	Erweiterung und Instandsetzung Schulanlage Wier	10'000'000	
21700	Holzschneitzelheizung Schafbüchel	5'500	
21700	Holzschneitzelheizung Gill	8'500	
4	Gesundheit	1'000'000	
41200	Beitrag Neubau Pflegeheim Wier	1'000'000	
6	Verkehr	710'000	
61500	Brücke "Schwarzer Steg"	280'000	
61500	Obere Berglistrasse	50'000	
61500	Erschliessung Au (Deckbelag)	80'000	
61500	Erschliessung Koch	50'000	
61500	Neue Erschliessungsstrasse Pflegeheim	250'000	

Erweiterung und Instandsetzung Schulanlage Wier (EISW)

Seit der Genehmigung des Ausführungskredits im Februar 2017 wurde das Projekt intensiv weitergeplant. Die Baubewilligung wurde Mitte August dieses Jahres erteilt und zwischen August und September wurden die alten Gebäude abgebrochen. Seit Anfang Oktober werden die Aushubarbeiten ausgeführt. Sofern die Bauarbeiten weiterhin wie geplant vorankommen, wird die neue Anlage im Sommer 2020 fertiggestellt. Vom Ausführungskredit von Fr. 20'500'000 ist vorgesehen, dass im Jahr 2019 Fr. 10'000'000 ausgegeben werden.

Neubau Pflegeheim Wier (NPW)

Die Bevölkerung stimmte im Mai 2017 dem Ausführungskredit von Fr. 38'000'000 zu. Das Vorprojekt wurde der Bevölkerung im August 2018 vorgestellt. Das Bauprojekt, das zurzeit durch die Architekten und die Baukommission erarbeitet wird, soll im Frühling 2019 vorliegen. Die Gemeinde Ebnet-Kappel beteiligt sich mit einem Investitionskostenbeitrag von maximal Fr. 8'000'000. Davon werden im Jahr 2019 voraussichtlich Fr. 1'000'000 geleistet. Je nach Stand der Arbeiten kann es innerhalb der Jahre zu Verschiebungen bei der Zahlung des Investitionskostenbeitrages kommen.

Neue Erschliessungsstrasse Pflegeheim

Wie bereits aus den Abstimmungsunterlagen ersichtlich war, wird der Neubau von der Hüslibergstrasse her erschlossen. Dafür muss eine neue Strasse erstellt werden. Der genaue Strassenverlauf und deren Ausgestaltung muss noch definiert werden. Die Strasse soll über das Grundstück Nr. 349 führen. Für die Planungs- und die ersten Ausführungskosten sind in der Investitionsrechnung Fr. 250'000 für das Jahr 2019 vorgesehen. In der Investitionsplanung sind in den Jahren 2021 und 2022 zusätzliche Fr. 150'000 und Fr. 50'000 eingestellt.

Erschliessung Koch

Das Areal Koch liegt zwischen der Sonnenacker- und der Churfirstenstrasse. Das ganze Gebiet ist in der Wohnzone WE eingezont. Der Gemeinderat beabsichtigt, in einer ersten Phase den oberen Bereich des Grundstücks Nr. 361 zu erschliessen. Die Linienführung der Strasse soll so ausgestaltet werden, dass auch eine spätere Erschliessung des Grundstücks Nr. 1113 möglich ist. Für die Planungskosten werden im Jahr 2019 Fr. 50'000 in der Investitionsrechnung vorgesehen. Es wird von Gesamtkosten von Fr. 700'000 ausgegangen. Deshalb wurden in der Investitionsplanung für das Jahr 2020 Fr. 650'000 aufgenommen.

Investitionsplanung 2019–2023

Investitionsplanung 2019–2023	Budget 2019	Planung 2020	2021	2022	2023
Netto-Investitionen	11'736'000	12'400'000	3'040'000	1'860'000	100'000
EDV Erneuerung Verwaltung				160'000	
Schiessanlage Ganten	12'000				
Erweiterung und Instandsetzung Schulanlage Wier	10'000'000	8'500'000			
Holzschneitzelheizung Schafbüchel	5'500	250'000			
Holzschneitzelheizung Gill	8'500		400'000		
Informatik Schule			180'000		
Beitrag Neubau Pflegeheim Wier	1'000'000	3'000'000	2'000'000	1'600'000	
Brücke «Schwarzer Steg»	280'000				
Obere Berglistrasse	50'000				
Erschliessung Au (Deckbelag)	80'000				
Erschliessung Koch	50'000	650'000			100'000
Neuerschliessung Strasse Pflegeheim	250'000		150'000	50'000	
Rosenbüelstrasse			310'000	50'000	

Finanzplanung 2019–2023

Der Finanzplan ist ein rollendes Planungsinstrument. Er zeigt die Tendenz, nichts Genaues. Der Plan umfasst eine fünfjährige Periode. Er basiert auf dem Budget der Erfolgsrechnung und den Investitionsabsichten der kommenden Jahre.

Den Berechnungen liegen folgende Annahmen zu Grunde:

- Steuerfuss 145 %
- Steuerzuwachs 1 %
- Grundsteuer 0.8 ‰
- Teuerung 1 %
- Konstante Bevölkerungs- und Schülerzahlen
- Steigende Kosten der Pflegefinanzierung
- Tiefere Abschreibungen aufgrund längeren Abschreibungsdauern gemäss RMSG

Finanzplanung 2019–2023		Budget 2019	Planung 2020	2021	2022	2023
1.	Ertrag					
40	Fiskalertrag	14'335'500	14'478'900	14'623'600	14'769'900	14'917'600
42	Entgelte	2'952'700	2'952'200	2'981'700	3'011'600	3'041'700
45	Entnahme Fonds und Spezialfinanzierung	261'300	163'900	165'600	167'200	168'900
46	Transferertrag	7'741'700	7'695'000	7'813'300	8'192'700	8'238'000
49	Interne Verrechnungen	829'400	837'700	846'100	854'500	863'100
	Ertrag	26'120'600	26'127'700	26'430'300	26'995'900	27'229'300
2.	Aufwand					
30	Personalaufwand	-11'635'500	-11'751'900	-11'869'400	-11'988'100	-12'107'900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-5'114'600	-4'786'700	-4'534'600	-4'530'000	-4'575'300
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierung	-109'000	-60'100	-60'700	-61'300	-61'900
36	Transferaufwand	-7'424'600	-7'372'800	-7'451'600	-7'531'100	-7'611'400
39	Interne Verrechnungen	-829'400	-837'700	-846'100	-854'500	-863'100
	Aufwand	-25'113'100	-24'809'200	-24'762'400	-24'965'000	-25'219'600
	Betriebsergebnis I	1'007'500	1'318'500	1'667'900	2'030'900	2'009'700
3.	Finanzaufwand und -ertrag					
34	Finanzaufwand	-56'600	-32'200	-32'500	-32'800	-33'100
341	Zinsen	-120'000	-205'400	-361'500	-390'200	-390'600
44	Finanzertrag	149'500	140'900	141'700	143'700	144'700
	Finanzergebnis	-27'100	-96'700	-252'300	-279'300	-279'000
4.	Abschreibungen					
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-954'400	-1'002'300	-1'867'300	-1'952'000	-2'017'200
	Operatives Ergebnis = Gesamtergebnis	26'000	219'500	-451'700	-200'400	-286'500

Abschreibungsplan

Abschreibungsplan	Buchwert 01.01.2018	Netto- investitionen 2018	Abschreibungen 2018	Buchwert 31.12.2018	Abschreibungen 2019
Ordentliches Verwaltungsvermögen	8'070'660.20	2'553'000.00	1'283'311.30	9'340'348.90	622'900.00
Tiefbauten	3'008'587.90	750'000.00	515'551.30	3'243'036.60	136'300.00
Strassen und Brücken	2'507'417.75	530'000.00	442'251.30	2'595'166.45	65'600.00
Schiessanlagen	63'408.95	220'000.00	7'600.00	275'808.95	60'900.00
Morgabächli	437'761.20	0.00	65'700.00	372'061.20	9'800.00
Hochbauten	908'115.50	0.00	90'800.00	817'315.50	55'400.00
Werkhof Bauamt	392'658.60	0.00	39'300.00	353'358.60	16'800.00
Schwimmbad	432'442.65	0.00	43'200.00	389'242.65	35'400.00
Friedhof Ebnet Urnenwand	83'014.25	0.00	8'300.00	74'714.25	3'200.00
Schulbauten	3'620'256.75	1'500'000.00	530'500.00	4'589'756.75	314'400.00
Schulanlage Gill	1'541'000.00	0.00	404'000.00	1'137'000.00	227'400.00
Sanierung Turnhalle Schafbüchel	1'518'167.40	0.00	126'500.00	1'391'667.40	87'000.00
Schulanlage Wier	561'089.35	1'500'000.00	0.00	2'061'089.35	0.00
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	365'674.95	173'000.00	146'460.00	392'214.95	85'500.00
Erneuerung Informatik (2017–2020)	8'439.00	98'000.00	0.00	106'439.00	26'600.00
EDV-Erneuerung Verwaltung	131'582.15	0.00	46'100.00	85'482.15	28'500.00
Schulbus	32'860.00	0.00	32'860.00	0.00	0.00
Schulbus	62'320.30	0.00	21'800.00	40'520.30	13'500.00
Strassenwischmaschine	0.00	75'000.00	0.00	75'000.00	7'500.00
Meili	130'473.50	0.00	45'700.00	84'773.50	9'400.00
Übrige aktivierte Ausgaben	168'025.10	130'000.00	0.00	298'025.10	31'300.00
Gemeindeentwicklung (2017–2020)	22'233.90	110'000.00	0.00	132'233.90	14'700.00
Schutzverordnung	145'791.20	20'000.00	0.00	165'791.20	16'600.00
Spezialfinanziertes Verwaltungsvermögen	2'898'441.50	100'000.00	320'600.00	2'677'841.50	331'500.00
Heime Ebnet-Kappel	2'173'307.55	0.00	301'200.00	1'872'107.55	312'000.00
Wald und Alpen	725'133.95	100'000.00	19'400.00	805'733.95	19'500.00

Steuerplan

Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)	Fr.	11'527'500
Fr. 7'950'000 mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer		
Steuerfuss 145 %		
<hr/>		
Anteile an Kantonseinnahmen	Fr.	1'627'000
Quellensteuern	Fr.	227'000
Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen	Fr.	1'050'000
Grundstückgewinnsteuern	Fr.	350'000
<hr/>		
Sondersteuern	Fr.	1'172'000
Grundsteuern		
0,8 ‰ von Fr. 1'032'500'000 (Verkehrswert aller privaten Grundstücke)	Fr.	826'000
0,2 ‰ von Fr. 70'000'000 (Verkehrswert aller öffentlichen Grundstücke)	Fr.	14'000
Handänderungssteuern	Fr.	300'000
Hundesteuern	Fr.	32'000
<hr/>		
Feuerwehersatzabgabe	Fr.	370'000
Steuersatz 20 % der einfachen Steuer vom Einkommen (max. Fr. 700)		

Anträge

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Aufgrund des errechneten Steuerbedarfs und der Ausführungen im Bericht zum Budget unterbreiten wir Ihnen die folgenden

Anträge

- Das Budget 2019 und der Steuerplan der Politischen Gemeinde Ebnet-Kappel seien zu genehmigen.
Für das Jahr 2019 seien folgende Steuersätze zu beschliessen:

Gemeindesteuern	145 %
Grundsteuern	0.8 ‰
Feuerwehabsagen	20 %
- Das Budget 2019 der Alters- und Pflegeheime Ebnet-Kappel sei zu genehmigen.

Ebnet-Kappel, 27. September 2018

Gemeinderat Ebnet-Kappel

Alters- und Pflegeheime

Erfolgsrechnung	Rechnung 2017		Budget 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Alters- und Pflegeheime	10'465'122.62	10'465'122.62	10'107'500	10'107'500	10'311'000	10'311'000
Personalaufwand	8'054'073.51		8'362'500		8'571'000	
Medizinischer Bedarf	109'768.75		100'000		100'000	
Lebensmittel und Getränke	485'206.53		460'000		480'000	
Hauswirtschaft	118'968.70		140'000		165'000	
Unterhalt, Reparaturen	223'064.10		235'000		255'000	
Anlagennutzung / Abschreibungen	17'336.00		52'000		7'000	
Zusatzabschreibungen	505'375.23		-		-	
Energie und Wasser	141'053.72		187'000		197'000	
Büro und Verwaltung	126'948.60		129'000		130'000	
Verwendung Spenden	8'035.25		7'000		7'000	
Übriger Sachaufwand	137'054.64		137'000		137'000	
Einlagen in Reserven	250'000.00		250'000		250'000	
Pensions- und Pflegekosten		10'078'156.70		9'743'000		9'925'000
Medizinische Nebenleistungen		93'960.46		73'000		83'000
Leistungen für Heimbewohner		60'838.80		67'000		67'000
Kapitalzinsen		11'952.80		3'000		3'000
Cafeteria		65'825.12		71'500		71'000
Leistungen Personal und Dritte		146'353.49		143'000		155'000
Beiträge und Spenden		8'035.25		7'000		7'000
Unternehmenserfolg (nach Abschreibungen und Reserveneinlagen)	288'237.59	-	48'000	-	12'000	-

Erfolgsrechnung

Die Pensionspreise werden keine Veränderungen erfahren. Hingegen sind Veränderungen im Zusammenhang mit dem III. Nachtrag der Pflegefinanzierung; Anpassung der kantonalen Höchsttarife, unerlässlich. Mit diesem Nachtrag wurden die Höchstansätze der Pflegekosten erhöht. Diese Erhöhungen werden zu 80 % vorgenommen. Von insgesamt 12 Pflegestufen werden in 10 Pflegestufen die Gemeinden, durch die Pflegefinanzierung, und in 2 Pflegestufen die Bewohnenden davon betroffen sein.

Aufgrund der bevorstehenden Grossinvestitionen werden die Unterhaltskosten dementsprechend variieren.

Die Energiekosten (Öl, Gas und Strom) werden voraussichtlich etwas höher ausfallen, verglichen zu den Vorjahren.

Der Gemeinderat spricht sich auf Empfehlung der Heimkommission für folgende Anpassungen im Lohn aus:

- Teuerung Lohn: 0 %, allgemeine Lohnerhöhung: 0 %
- Individuelle Lohnerhöhung: 0.6 %

Im Bereich der Personalkosten setzt sich der Trend vom Vorjahr fort. Einerseits ist die individuelle Lohnerhöhung zu erwähnen, andererseits hat die zunehmende durchschnittliche Pflegebedürftigkeit Auswirkungen auf den Personalschlüssel.

Es wird ein Unternehmenserfolg von Fr. 12'000 angestrebt. Darin enthalten sind Einlagen Gebäuderessourcen von Fr. 250'000 für den bewilligten Neubau Pflegeheim Wier. Diese Reservenbildung ist für die Zukunft der Alters- und Pflegeheime Ebnet-Kappel unverzichtbar.

Investitionsrechnung

Wie im Vorjahr sei erwähnt, dass Investitionen nebst den Planungs- und Baukosten nur noch dann getätigt werden, wenn ein Ersatz unumgänglich ist oder aber, wenn eine Investition gut im

Neubau weiterverwendet werden kann. So sind Steamer und Kaffeemaschine zum Beispiel wohl im Provisorium zum Einsatz vorgesehen, sind in Bezug auf den Neubau jedoch als Vorinvestitionen zu betrachten. Die wesentlichen Kosten sind mit Fr. 2'500'000 die Planungskosten für den Neubau Pflegeheim und mit Fr. 1'000'000 (Teilzahlung) die Kosten für das Provisorium.

Die Planungskosten für den Neubau Pflegeheim waren sehr schwierig abschätzbar bis zum Zeitpunkt, als das Budget 2019 erstellt werden musste. Da es sich um einen Planungs- und Bauprozess über mehrere Jahre handelt, kann es zu Abweichungen in den einzelnen Jahren kommen. Es darf aber stets davon ausgegangen werden, dass das Kosten-Nutzenverhältnis immer genau geprüft wird und dass auch ganz im Sinne von Nachhaltigkeit gebaut wird. Neben den Grossprojekten Neubau Pflegeheim und Wohnzwischenlösung (Provisorium) ist das zusätzliche Fahrzeug für Mahlzeitentransporte für Fr. 25'000 und eine Reinigungsmaschine für Fr. 8'000 erwähnenswert.

Investitionsrechnung	Rechnung 2017		Budget 2018		Budget 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Alters- und Pflegeheim Wier	383'555.25		5'025'000	2'000'000	3'600'000	1'000'000
Planung Neubau Pflegeheim Wier	224'250.60		3'000'000		2'500'000	
Zwischenwohnlösung während Bauphase			2'000'000		1'000'000	
Investitionskostenbeitrag Gemeinde				2'000'000		1'000'000
EDV Erneuerung Server und PC	80'898.25					
Telefonanlage, Ersatz	62'736.15					
Pflegebetten	15'670.25		20'000		20'000	
Rollstühle	0.00		5'000		5'000	
Badewanne					18'000	
Kaffeemaschine					10'000	
Steamer					14'000	
Fahrzeug für ext. Verpflegung					25'000	
Reinigungsmaschine					8'000	
Wohnheim Speer	10'473.20		110'000		10'000	
Fassade und Fensterläden malen	10'473.20		90'000			
Beleuchtung Wohnstube und Stationsbüro			10'000			
Pflegebetten			10'000		10'000	

Investitionsplanung 2019–2023	Budget 2019	Planung 2020	2021	2022	2023
Netto-Investitionen	2'610'000	7'401'000	7'035'000	9'435'000	1'137'900
Alters- und Pflegeheim Wier	2'600'000	7'391'000	7'025'000	9'425'000	1'127'900
Planung / Neubau Pflegeheim Wier	2'500'000	9'000'000	9'000'000	11'000'000	1'656'900
Zwischenwohnlösung Bauphase Wier	1'000'000	1'366'000			-554'000
Investitionskostenbeitrag der Gemeinde	-1'000'000	-3'000'000	-2'000'000	-1'600'000	
Pflegebetten	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000
Rollstühle	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
Badewanne	18'000				
Kaffeemaschine	10'000				
Steamer	14'000				
Fahrzeug für ext. Verpflegung	25'000				
Maschine für Reinigung	8'000				
Wohnheim Speer	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000
Pflegebetten	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000

Investitionsplanung

Die Investitionsplanung bietet eine grobe Übersicht an Investitionsvorhaben für die Jahre 2019 bis 2023. Die Investitionsplanung weist grosse Kostenunterschiede in den einzelnen Jahren auf; dies aufgrund des zukünftigen Neubaus Pflegeheim Wier. Der Investitionskostenbeitrag der Gemeinde Ebnat-Kappel von total Fr. 8'000'000 ist wie folgt auf die Jahre verteilt: Jahr 2018 Fr. 400'000, Jahr 2019: Fr. 1'000'000, Jahr 2020: Fr. 3'000'000, Jahr 2021: Fr. 2'000'000, Jahr 2022: Fr. 1'600'000.

Alters- und Pflegeheime Ebnat-Kappel mitten in der Planungsphase

Die Alters- und Pflegeheime Ebnat-Kappel erwarten für das Jahr 2019 bei einem budgetierten Gesamtumsatz von Fr. 10'311'000 einen Cashflow von Fr. 269'000. Analog dem Vorjahr sind

Fr. 250'000 für die Gebäuderessourcen vorgesehen. Für ordentliche Abschreibungen sind Fr. 7'000 eingestellt. Somit wird ein Gewinn von Fr. 12'000 angestrebt. In Hinsicht auf mögliche Auswirkungen in Zusammenhang mit dem geplanten Neubau (z. B. Zurückhaltung Neueintritte / tiefere Bettenauslastung, personeller Mehraufwand) wurde vorsichtig budgetiert. Der budgetierte Cash-Flow wird dadurch Fr. 81'000 tiefer prognostiziert. Sollte die Nachfrage und somit die Bettenbelegung höher als erwartet ausfallen und sich daraus ein besseres Ergebnis resultieren, wird ein allfälliger Gewinn voraussichtlich für zusätzliche Reserven eingesetzt. Die Planungs- und Bauphase stellt für den Betrieb eine besondere Herausforderung dar; Nutzersitzungen, Baukommissionssitzungen, deren Vor- und Nachbearbeitung sowie zahlreiche betriebliche Fragestellungen werden Schritt für Schritt gelöst und fliessen in den Planungsprozess mit ein.

Bestellung Budget / Jahresrechnung

Neu: Broschüren Budget und Jahresrechnung auf Bestellung

Die Gemeinde Ebnat-Kappel hat bisher jährlich je rund 2'500 Broschüren Budget und Jahresrechnung (Geschäftsbericht) gedruckt und diese an alle Haushalte versendet. An einer Bürgerversammlung nehmen erfahrungsgemäss jeweils ca. 100 stimmberechtigte Personen teil. Wir gehen davon aus, dass viele Broschüren ungelesen im Altpapier landen.

Aus ökonomischen und ökologischen Gründen hat der Gemeinderat daher beschlossen, die beiden Broschüren Budget und Jahresrechnung zukünftig nur noch auf Bestellung interessierten Bürgerinnen und Bürgern zuzusenden.

Wenn Sie einmalig eine Bestellung machen, werden Sie auch in Zukunft – wie bisher – mit den beiden Broschüren bedient. Sie können die Bestellung entweder mit dem untenstehenden Bestelltalon oder per

E-Mail an anita.kuratli@ebnat-kappel.ch vornehmen.

Die Jahresrechnung sowie das Budget werden zudem auf der Homepage veröffentlicht und im Gemeindehaus aufgelegt.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und danken für Ihr Verständnis.

Gemeinderat Ebnat-Kappel

Bitte hier abtrennen und retournieren

Bestelltalon Broschüren Budget und Jahresrechnung

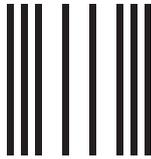
Gerne möchte/n ich / wir, dass die Broschüren Budget und Jahresrechnung der politischen Gemeinde Ebnat-Kappel mir / uns weiterhin zugestellt werden

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Bitte diesen Talon zurücksenden oder per E-Mail an anita.kuratli@ebnat-kappel.ch



B

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale risposta
Envoi commercial-réponse



Gemeinde Ebnet-Kappel
Front Office
Hofstrasse 1
9642 Ebnet-Kappel